

### **Das Weltreich Maximilians - warum wir sowenig davon wissen**

Vortrag mit Filmvorführung

Mit Maximilian erlebt Tirol die einzige Kaiserkrönung seiner Geschichte – in Trient statt wie bisher in Rom. Innsbruck steigt de facto zur Reichshauptstadt auf, obwohl es diesen Begriff noch gar nicht gibt.

Maximilian hinterlässt seinen Erben das größte Weltreich vor dem britischen Empire und die fast 500jährige deutsch-französische Erbfeindschaft von der burgundischen Hochzeit des 18jährigen Maximilian im Jahr 1477 mit zahllosen Kriegen bis 1945.

**Zeit:** Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr

**Referent:** Dr. Norbert Hölzl, Historiker

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

### **Reihe: Unsere Heimat – Geschichte, Menschen, Natur**

#### **Dem Frieden auf der Spur: Von der Weltkriegsfront zum Friedensweg**

Jubiläumswanderung am Karnischen Kamm, Exkursion

Die Exkursion befasst sich mit dem zeitgeschichtlichen Hintergrund:

100 Jahre Ende der Karnischen Front (1917)

50 Jahre Südtirolkrise - Grenzeinsatz des Österr. Bundesheeres am Karnischen Kamm (1967)

40 Jahre Aktion Friedenswege/Via della Pace der Dolomitenfreunde am Karnischen Kamm (1976/77)

Der Karnische Kamm als Wasserscheide, Sprachgrenze und Staatsgrenze ist mit seiner Geschichte Mahnung und Symbol für ein gemeinsames Europa!

Wir wandern von der Sillianer Hütte (2.447m) über den Friedensweg/Via della Pace - Karnischer Höhenweg, entlang historischer Schauplätze, zum höchstgelegenen Kriegerfriedhof Mitteleuropas, am Hochgränten-See (2.400m). Einweisung in den Kampfabschnitt Chinasattel und Roteck, dort Gedenkhalt und Rast.

Leichte Bergwanderung, Gehzeit ca.3 Std, Bergausrüstung und Trittsicherheit erforderlich, Rückkehr zur Sillianerhütte, ca. 15:00 Uhr.

**Zeit:** Samstag, 16. September 2017, 11 – ca. 15 Uhr

**Leitung:** Gottfried Kalser, Vizeleutnant i.R.

**Treffpunkt:** 11:00 Uhr, Sillianerhütte (2.447m), ÖAV-Sektion Sillian

#### **Zufahrten/Zustiege:**

Anfahrt über Sillian zur Leckfeldalm (1.900 m) und über Fußweg 1,5 Std zum Treffpunkt, oder Auffahrt von Vierschach mit der Helmbahn, von der Bergstation (2.041m) über Wanderweg 1 Std zum Treffpunkt.

**Beitrag:** 15 €

**Anmeldung erforderlich – begrenzte TeilnehmerInnenzahl!** (max. 20 TN)

***Alle TeilnehmerInnen gehen auf eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.***

#### **Wilde Minze**

Eine berührende Dokumentation über die von den Nazis ermordete Osttiroler Kommunistin und Widerstandskämpferin Maria Peskoller (geb. Greil aus Dölsach) und ihre Tochter Helga.

Filmvorführung mit Einführung durch Gottfried Kalser von Forum "Mahnmal" und der Zeitzeugin Helga Emperger (Tochter der Widerstandskämpferin).

**Zeit:** Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

## Im Schatten der Helden

### Von den Namenlosen des Albin-Egger Lienz zum Buch der Namen der NS-Opfer

Exkursion zu den Kriegerdenkmälern, Soldatenfriedhöfen und Mahnmale bei St. Andrä in Lienz.

Was prägt die Gedenk-und Erinnerungskultur bei St. Andrä?

Woran wird erinnert, was wird verschwiegen, vergessen?

Was ist der historische Hintergrund?

#### **Begehung/Besichtigung/Besprechung:**

- Gedächtniskapelle Albin Egger-Lienz
- Bezirkskriegerdenkmal
- Österr.-Ungar. Soldatenfriedhof
- Sammelgrab 1809
- Kaiser Karl Kapelle
- Soldatenfriedhof II.Weltkrieg
- Mahnmal 1938 - 1945, Buch der Opfer der NS-Diktatur

**Zeit:** Donnerstag, 26. Oktober 2017, 11 Uhr

**Leitung:** Gottfried Kalser, Vizeleutnant i.R., Initiator Forum „Mahnmal 1938 – 1945“

**Treffpunkt:** Pfarrkirche St. Andrä

**Beitrag:** 7 €

**Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!**

## Vom Ortler bis zur Adria – die Jahre 1915-1918

Lichtbildervortrag

Berge erzählen: Col di Lana, Forame, Monte Piano, Köngiswand, Cellon ...

Der Erste Weltkrieg wirkt wie kein anderes Ereignis in die Gegenwart. Er prägte die Menschen beiderseits der Fronten - das Leid der Zivilbevölkerung und das Leid der Soldaten - beides ist heute nicht mehr trennbar. Der Krieg hat auch die Landschaft gezeichnet. Die Spuren der Südwestfront, Kavernen, Stollen, Wege, Steige, Anlagen sind heute noch an der Gebirgslandschaft vom Ortler bis zum Isonzo sichtbar.

Die Front des Ersten Weltkrieges erreichte mit den Reservestellungen der zweiten Verteidigungslinie, Karlsbader Törl – Leisacher Alm – Karmelitergraben – Hochstein – Russenweg, auch den Raum in Lienz

**Zeit:** Donnerstag, 9. November 2017, 19 Uhr

**Referent:** Gottfried Kalser, Vizeleutnant i.R., Mitarbeiter im Forum „Erster Weltkrieg“ am Institut für Archäologie der Universität Innsbruck, Mitglieder der Dolomitenfreunde, Aktion „Friedenswege/Via della Pace“ an der ehem.

Dolomitenfront. Leiter von Exkursionen zur Südwestfront in Österreich, Italien und Slowenien

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

## Zur höheren Ehre – der Tiroler Priesterdichter Reimmichl

Mag. Martin Kolozs erzählt in seinem Vortrag vom Leben und Wirken des weit über die Landesgrenzen von Tirol hinaus bekannten Priesterdichters Reimmichl und geht auch auf seine Bedeutung für die Gegenwart ein.

Der Referent gewährt umfassende Einblicke in sein künstlerisches Schaffen sowie in das breite Wirkungsspektrum auf sozialer Ebene.

**Zeit:** Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr

**Referent:** Mag. Martin Kolozs, Literat

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

### **Andreas Hofer zum 250. Geburtstag: "Ach Himmel, es ist verspielt"**

Vortrag

Neues über Andreas Hofer zu erzählen, ist schwierig oder gar unmöglich. Neue Blickwinkel auf diese Figur, die nichts von ihrer Faszination verloren hat, sind aber möglich und sogar notwendig. Die schon oft gestellten Fragen, ob Andreas Hofer ein Patriot oder ein Fanatiker war, ob er für heutige Menschen ein Vorbild sein kann oder man seine Haltung und Taten eher kritisch beurteilen muss, bleiben aktuell und führen auch heute bei Tirolern zu unterschiedlichen, ja gegensätzlichen Antworten.

Der Historiker Michael Forcher macht es spannend und sucht ein neues Verständnis der Person und der damit verbundenen Ereignisse anhand der Aussagen von Zeitgenossen und Bildern aus jener Epoche. Auch der für politische Propaganda missbrauchte Sandwirt ist ein Thema seines Vortrags.

**Zeit:** Mittwoch, 22. November 2017, 19.30 Uhr

**Referent:** Dr. Michael Forcher, Historiker

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

### **Wie Österreich die Flüchtlingskrise bewältigte**

Eine kritische Analyse von Dr. Ferdinand Maier

Dr. Ferdinand Maier war neben Dr. Christian Konrad 2015/2016 Flüchtlingsbeauftragter der Bundesregierung.

In seinem Vortrag schildert er seine Erfahrungen mit den örtlichen Behörden und Probleme mit der Bürokratie bei der Suche nach Flüchtlingsquartieren, weist aber vor allem auf die vielen freiwilligen Helfer hin und die Professionalität der Hilfsorganisationen, ohne die Österreich sicher gescheitert wäre.

Er zeigt auf, was wir für Flüchtlinge tun können und wo Österreich versagt hat.

**Zeit:** Dienstag, 19. September 2017, 20 Uhr

**Referent:** Dr. Ferdinand Maier, Flüchtlingskoordinator

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

**Die Achter-Jahre**

### **Mythos 1968: Von der Hippie-Kultur und den Studentenprotesten**

In den 60er-Jahren veränderten sich die mitteleuropäischen Staaten gründlich. Nach Wirtschaftswunder und Wiederaufbau folgten die amerikanische Popkultur, die Flower-Power-Bewegung, das Leben in der Kommune, der Langhaarschnitt bei jungen Männern. Die daraus resultierenden Spannungen zwischen den Generationen eskalierten in Studentenprotesten, Provokationen Kunstschaffender und Antikriegsdemonstrationen. Der Slogan „trau keinem über 30“ wurde zum Zeichen einer ganzen Generation. Auch Wien schaffte es in die Tagesnachrichten: Die „Uni-Ferkelei“ am 7. Juni 1968 erregte weltweites Aufsehen. Anhand verschiedenster Ereignisse wird der weltweit beinahe zeitgleich stattfindende gesellschaftliche und soziale Wandel, der Aufbruch in eine neue Moderne, aufgezeigt.

**Zeit:** Freitag, 22. September 2017, 19.30 Uhr

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Eva Pfanzelter (MA)

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

### **Volkabstimmung Zwentendorf 1978 - ein Kraftwerk spaltet das Land**

Zwentendorf gilt als Symbol für ein jahrzehntelanges Scheitern sowie als Ort, der schräge Menschen und Projekte angezogen hat. Was waren damals die Motive für den Einstieg Österreichs in die Kernenergie? Warum formierte sich Widerstand, wer war dagegen und wie kam es zur Volksabstimmung? Themen des Vortrags sind auch der Konservierungsbetrieb des Kernkraftwerks bis zu seiner Stilllegung, die Nachnutzung des AKWs als Ersatzteillager und seine heutige Nutzung, beispielsweise als Sicherheits-Trainingscenter.

**Zeit:** Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19.30 Uhr

**Referent:** Mag. Stefan Zach, MAS

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

*Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung*

### **Weniger Fleisch auf unseren Tellern**

#### **Weniger Hungersnöte, weniger Klimakatastrophen, mehr Gesundheit ...**

Dr. Kewin Comploi von GLOBAL 2000 berichtet in seinem Vortrag über die Zusammenhänge der industriellen Fleischproduktion mit Klimawandel, Wasserverschmutzung und Hungersnöten. Es werden zahlreiche Beispiele präsentiert, welche Folgen der enorm hohe Fleischkonsum der Österreicherinnen und Österreicher hat und was passiert, wenn auch Entwicklungs- und Schwellenländer mit zunehmendem Wohlstand in Zukunft mehr Fleisch essen. Wann werden die Grenzen der natürlichen Ressourcen unseres Planeten erreicht sein - oder sind sie es bereits?

**Zeit:** Mittwoch, 27. September 2017, 20 Uhr

**Referent:** Dr. Kewin Comploi, Leiter des Nachhaltigkeitsteams bei Global 2000

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

*Veranstaltung gemeinsam mit dem Trikont Weltladen Lienz*

## **1 Meter Bücher Demenz**

Geschichten von Menschen mit Demenz und den Angehörigen der Betroffenen  
Gut leben mit Demenz ist unsere Vision. Bücher zum Thema Demenz als geistige und seelische Nahrung sind dabei ein wertvoller Baustein. Für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und die gesamte Bevölkerung...

**Zeit:** Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19.30 Uhr

**Ort:** Buchhandlung Tyrolia, Lienz – Rosengasse 3

**Moderation:** Petra Jenewein, Demenz-Servicezentrum Caritas

**LeserInnen:** DGKP Cilli Ortner (PDL WPH); DGKP Inge Tagger (SH Osttirol); und zwei Wegbegleiterinnen für pflegende Angehörige

**Beitrag:** kostenlos

**Die Initiative notwendig (Caritas und Bildungshaus) lädt herzlich ein!**

## **Abschiede gehören zum Leben - Vortrag**

Trauern ist über-lebenswichtig für den, der zurückbleibt

Der Verlust eines geliebten Menschen, löst in uns widersprüchliche Gefühle aus. Diese können uns belasten, irritieren, uns schwächen und uns verletzlich für unsere Umwelt machen. Trauer und der damit verbundene (Verlust)Schmerz unterstützt uns, die Verbundenheit zum Verstorbenen, wenn auch in einer anderen Form zu behalten.

Sich einlassen, zulassen, aushalten - sich und seiner Umwelt „zumuten“.

**Zeit:** Montag, 13. November 2017, 19.30 Uhr

**Ort:** Krankenhauskapelle Lienz, BKH-Lienz/4. Stock

**Referentin:** Astrid Panger, Trauerbegleiterin, Kärnten

**Beitrag:** freiwillige Spenden erbeten

**Keine Anmeldung erforderlich!**

Veranstaltung gemeinsam mit der Krankenhauseseelsorge Lienz

## **Und plötzlich ist alles anders...**

Einfühlsame Begleitung durch Zeiten schwerer Krankheit

Die Konfrontation mit einer schweren Erkrankung bedeutet für den Betroffenen, aber auch für sein gesamtes Umfeld den Weg in eine neue Lebenslage. Familiäre Beziehungen werden sehr stark belastet. Gefühle zwischen Hoffnung, Angst, Traurigkeit und Aussichtslosigkeit bringen Familiensysteme oft aus dem Gleichgewicht. Sterbebegleitung ist daher auch als Lebensbegleitung zu betrachten.

**Zeit:** Mittwoch, 15. November 2017, 19.30 Uhr

**Referentin:** Annelies Unterweger, Leiterin des Mobilen Palliativteams Lienz

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** freiwillige Spenden erbeten

Die Initiative notwendig (Caritas und Bildungshaus) laden herzlich ein!

## **Papa, bist du das Christkind?**

Heiteres und Besinnliches zur Advent- und Weihnachtszeit – Erzählabend  
Gottfried Hofmann-Wellenhof erzählt und liest aus seinen Büchern von Ritualen und Bräuchen, die besonders in der stillsten Zeit des Jahres die Familie prägen.

**Zeit:** Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19 Uhr

**Referent:** Mag. Gottfried Hofmann-Wellenhof, Kolumnist Kleine Zeitung, Autor

**Ort:** Bildungshaus Osttirol

**Beitrag:** Freier Eintritt – Spende erbeten

**Platzreservierung empfohlen!**